

ÜBERBLICK

**Gerettet Betrunkener  
Arzt stürzte in die Mur**

Er wollte seine Notdurft verrichten und stürzte Samstagabend in die Mur. Der 65 Jahre alte pensionierte Arzt aus Frohnleiten, Steiermark, war betrunken. Drei Schüler, alle 13 Jahre alt, auf dem Heimweg von einem Feuerwehrgang, schlugen Alarm. Ein 37-jähriger Reha-Patient sprang trotz einer kurz zurückliegenden Bandscheiben-Operation ins Wasser und barg den Mann.

**Tangente Überschlag  
sorgte für langen Stau**

Ein 80-jähriger Lenker überschlug sich mit seinem Auto am Sonntag auf der A 23 beim Laaerberg Tunnel. Er erlitt schwerste Kopfverletzungen und wurde mit dem Hubschrauber abtransportiert. Ein kilometerlanger Stau war die Folge des Unfalls.

**Gestoppt Raser mit  
Tempo 218 unterwegs**

Besonders eilig hatte es ein Belgier, der kürzlich auf der Westautobahn bei Amstetten unterwegs war. Mit Tempo 218 raste das Auto an den Radarpistolen der Polizisten vorbei. Erst in Melk konnte der Lenker gestoppt werden. Von ihm wurde eine Sicherheitsleistung eingehoben.

**Unfall Schnellzug fuhr  
in Mure – entgleist**

Ein Schnellzug der ÖBB ist am Sonntagabend in der Obersteiermark in eine Mure gefahren und entgleist. Zwei Waggon und die Lokomotive sprangen nach Angaben eines ÖBB-Sprechers aus den Schienen. Eine Passagierin wurde verletzt. Die Strecke über den Schoberpass musste gesperrt werden. Insgesamt waren rund 200 Passagiere im Zug.

Zwettl

**„EKZ verschärft Verdrängung“**

Die Gemeinde erwartet ein Shopping-Erlebnis und neue Jobs. Sie vergisst aber das City-Sterben als Folge, so ein Experte.

attraktives Shopping-Erlebnis, Jobs und neue Kundenströme. Doch vieles funktioniert nur auf Kosten der bestehenden Betriebe, sagt ein Standort-Planer der Beraterfirma „RegioPlan“.

Experte Michael Oberweger analysiert für den KURIER die Auswirkungen, die das „Kampcenter“ mit fast 15.000 Quadratmetern Verkaufsfläche in Zwettl auslösen wird. „Die Kaufkraft wird wieder ansteigen, weil die Konkurrenten in Horn und Krems Kunden verlieren. Gleichzeitig entstehen zusätzliche Arbeitsplätze“, betont Oberweger. Doch die Kehrseite der Medaille sei schwerwiegender und habe Folgen für die Stadt. Mit dem Shoppingcenter sei ein Verdrängungswettbewerb zu erwarten. „Damit das EKZ wirtschaftlich ist, muss es Jahr



VON JÜRGEN ZAHRL

Die Stadt Zwettl hat Potenzial“, sagt Investor Reinhold Frasl und beruft sich auf Marktanalysen. Hartnäckig verfolgt er den Plan, in der Gartenstraße ein viergeschoßiges Einkaufszentrum (EKZ) mit 40 Geschäften und 560 Parkplätzen zu bauen. Für sein 40 bis 45 Millionen Euro teures Projekt bekommt er Rücken- deckung von der Gemeindegemeinschaft. Die erwartet sich ein

für Jahr zumindest die Investition von 45 Millionen Euro umsetzen“, erklärt Oberweger, der kaum Luft nach oben sieht. Denn laut „RegioData“ liegt die einzelhandelsrelevante Kaufkraft im Bezirk Zwettl nur bei 200 Millionen Euro. Abzüglich eines Großteils für Lebensmittel, Baumärkte und Einkäufe in anderen Bezirken sei der Rest des Kuchens, den sich EKZ und örtliche Kaufleute teilen müssen, nur noch klein.

sätzlicher Verkaufsfläche wird das Bekleidungsangebot in Zwettl verdoppelt“, sagt der Standort-Planer, der sich auch fragt, wer die Mieter sein werden. Denn viele Handelsketten wie Fussl, Deichmann, Vögele, New Yorker, die ein solches EKZ bevorzugen, sind in Zwettl schon beheimatet. Und für eine H&M-Filiale sei das Marktpotenzial zu klein.

Auch das Bauobjekt sieht Oberweger kritisch. „3750 Quadratmeter pro Etage sind zu wenig Fläche, um ein angenehmes Einkaufs- und Flanier-Gefühl zu erzeugen. Außerdem verliert man in jedem Geschoß Frequenz“, so Oberweger. Er sieht eine selektive Flächenergänzung in Form eines Fachmarktzentrums als ideale Lösung, um Angebotslücken in Zwettl zu schließen.

**Probleme** Deshalb befürchtet Oberweger ein Geschäftsterben und ein Übersiedeln in das EKZ; was Frasl freuen, aber die Stadt vor Probleme stellen wird. „Üblich ist, dass ein EKZ zu einem Drittel aus Modegeschäften besteht. Mit 5000 Quadratmetern zu-



**„Ein Geschäftsterben und ein Übersiedeln ins Einkaufszentrum sind zu erwarten.“**

Michael Oberweger Standort-Planer



**„Die Stadt Zwettl und ihr gewaltiges Hinterland haben Potenzial. Das haben wir analysiert.“**

Reinhold Frasl Investor



Bingo.....	2 Mal.....	€.....	15.189,30
Ring.....	1 Mal.....	€.....	4.796,60
Box.....	1 Mal.....	€.....	3.197,70
Ring 2. Chance.....	40 Mal.....	€.....	1.119,90
Box 2. Chance.....	5.111 Mal.....	€.....	3,50
Card.....	10.283 Mal.....	€.....	1,50

G 46	I 20	N 35	O 62	O 72 (Ring)	B 1
O 73	I 27	B 2	O 61	G 51	B 8
N 39	N 34 (Box)	B 11	B 15	G 47	O 65 (Bingo)
G 53	N 41	G 52	I 17	I 19	
G 55	I 29	G 56	I 18	G 48	
B 12	N 37	B 5	N 40	I 26	
B 4	O 70	I 23	N 43	N 45	
O 64	O 75	O 69	I 24		
O 63	I 21	N 36	O 66		

Zahlen ohne Gewähr

**ZIEHUNG VOM  
16. Juni 2012**